

Schulleiterbrief

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

*Das Leben ist eine fortwährende Ablenkung, die nicht einmal zur
Besinnung darüber kommen lässt, wovon sie ablenkt.*

Das voranstehende Zitat des Schriftstellers Franz Kafka zierte unsere diesjährige Weihnachtskarte, sicher nicht zufällig, steht es doch stellvertretend für ein Gefühl, das wahrscheinlich viele von uns in der Vorweihnachtszeit ereilt - in der Schule allerdings oft genug auch während des ganzen Jahres. „Ablenkung“ – das kann zum Beispiel bedeuten, dass neben dem eigentlichen Unterricht plötzlich (aber regelmäßig) Vertretungssituationen auftreten, die den gut geplanten Arbeitsablauf zuverlässig durcheinanderwirbeln. An dieser Stelle möchte ich deshalb zunächst einmal allen Kolleg:innen danken, die - in diesem Schuljahr insbesondere aufgrund einiger Langzeiterkrankungen notwendig - mit großem Einsatz „den Laden am Laufen gehalten haben“.

Für das neue Jahr lässt sich immerhin vorsichtig prognostizieren, dass einige der schmerzlich vermissten Kolleg:innen zurückkehren werden. Das Positive an der beschriebenen misslichen Situation ist jedoch, dass man immer wieder neue Kolleg:innen kennenlernen darf. In diesem Fall war das Kim Lütge-Varney, die uns im Fach Französisch ihre ebenso unerlässliche wie hochklassige Unterstützung gegeben hat. Leider müssen wir sie zum neuen Halbjahr wieder ziehen lassen. Ihr und auch Monika Klencz, die uns weiter unermüdlich im Fach Mathematik hilft, ein riesengroßes Dankeschön!!!

Ansonsten haben wir seit den Herbstferien in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen die Schulentwicklung weiter vorangetrieben. So kündigen sich schon bald zahlreiche Exkursionen, Fahrten und Aktionen an, alles begleitet vom „business as usual“, dem alltäglichen Unterricht. Den – besonderen - Abschluss bildete die Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins, bei der sich Frau Becker und Frau Keitsch als Vorstand nach sechs Jahren verabschiedeten. Ihnen gilt ein riesengroßes Dankeschön, haben sie doch die Arbeit des Fördervereins auf ganz

neue Füße gestellt! Viel Erfolg wünsche ich unserem neuen Vorstand mit Frau Ritter und Herrn Winkel. Vielleicht machen Sie ihnen ja ein kleines Weihnachtsgeschenk und melden sich noch in diesem Jahr als Fördermitglied an!?!?!?

Und wie gewohnt ein kleiner Ausblick nach vorne: Am **23.12.2024** findet die traditionelle Wiedersehensparty unseres Ehemaligenvereins „EdGA“ im „Greif“ statt. Ein „Muss“ für jede/n GA-ler. Und bereits am **11.01.2024** findet unser **Schnuppertag** statt. Dafür ist auch immer ein besonderes Engagement unserer Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten gefragt, für das ich mich hier schon einmal bedanken möchte!

Nun aber genug der Pläne! Ziehen wir die logische Schlussfolgerung aus der eingangs beschriebenen Situation und sagen uns mit dem lateinischen Dichter Ovid:

Was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer.

Liebe Schulgemeinde des GA! Ich wünsche uns allen eine entspannte, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Ihr

Reiner Hohl